

Es gibt Bewegung im Vorstand des Loccumer Denkhause

Drei neue Gesichter leiten künftig die Geschicke der Bildungseinrichtung mit

Loccum. Es gibt Bewegung im Vorstand des Loccumer Denkhause (ehemals Heimvolkshochschule). Von der Mitgliederversammlung wurde drei Vorstandsmitglieder neu gewählt.

Christa Knipping ist nach 27 Jahren ausgeschieden. Sie geht in Ruhestand. „Wir konnten Barbara Otte-Kinast gewinnen, die von 1987 bis 1992 Hauswirtschaftsleiterin in der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum war“, unterstreicht Gaby Kampe, Direktorin der Bildungseinrichtung. Außerdem war Barbara Otte-Kinast Vorsitzende des Land-Frauenverbandes Niedersachsen und niedersächsischen Landwirtschaftsministerin. Aktuell ist sie Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages.

Auch Andreas Freytag von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Er geht zum Jahresende in Ruhestand. Ihm folgt in seinem Job und im Denkhaus-Vorstand Jan Hävemeyer.

Andreas Freytag war seit 2001 im Vorstand. „Er bleibt uns erhalten und geht in den Vorstand unseres Fördervereins ‚Wir Hormannshäuser‘“, heißt es dazu aus dem Denkhaus.

Sabine Schiermeyer wird Regio-



Sie gehören zum neuen Vorstand des Denkhause (von links): Dr. Christine de Vos, Vorstandsvorsitzender Frank Lehmeier, Jan Hävemeyer und Barbara Otte-Kinast.

FOTO: DENKHAUS

nalbischöfin in Emden. Seit zwei Jahren ist sie als Superintendentin des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum im Vorstand der Loccumer

Einrichtung. Ihre Nachfolgerin wird die Superintendentin im Kirchenkreis Nienburg Pastorin Dr. Christine de Vos. hm